

Günter Lichtenstein (Hrsg.)
„... der erste Strich: Er ist Erwartung.“
**Die Sammlung Lichtenstein: Zeichnungen
und andere Unikate auf Papier**

Mit Texten von Brigitta Milde, Jutta Penndorf und
Günter Lichtenstein

Festeinband

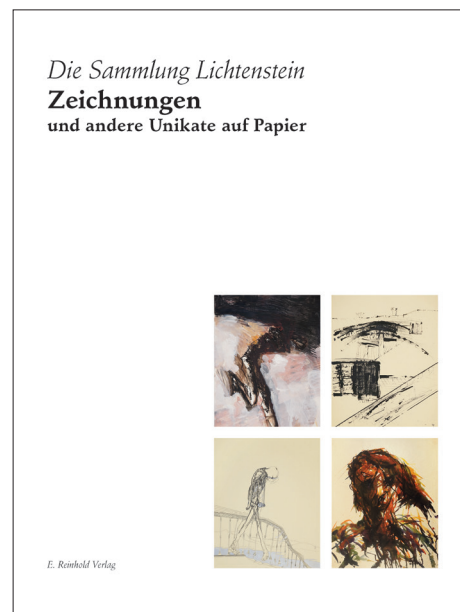
Format B x H 24 x 30 cm

687 Abbildungen, vierfarbig

360 Seiten

34,80 Euro

ISBN 978-3-95755-058-3



Der Unternehmer Günter Lichtenstein erfüllt in fast schon vollkommener Manier das klassische Bild des Mäzens. Kenntnis- und hilfreich zugleich unterstützt er durch vielerlei Aktivitäten die Kunstszene sowohl im Altenburger Land als auch weit darüber hinaus. Hiervon zeugt auch die seit den 1970er Jahren systematisch gepflegte Sammlung. Bereits in den Jahren der DDR, als die Sammelleidenschaft anderen Mechanismen gehorchen musste als auf dem Kunstmarkt der Gegenwart, beschäftigte sich Lichtenstein intensiv mit der Kunstszene. Die Kollektion gibt einen interessanten Einblick in die Zeichenkunst insbesondere in den Zentren Leipzig, Dresden, Berlin und Chemnitz/Karl-Marx-Stadt vor, aber auch nach der politischen Wende.

Nach dem Verzeichnis der Grafischen Mappenwerke und der Malerei liegt nun der dritte Katalog der Sammlung der Anita und Günter Lichtenstein Stiftung vor: mit einem Bestandsverzeichnis der Zeichnungen, Collagen, Aquarelle, Gouachen und Mischtechniken auf Papier. Klassisch definiert sich die Zeichnung über die Linie und den Punkt. Die künstlerischen Arbeitsmittel sind in der Regel Blei, Feder, Farbstifte, Kohle oder Kreide und Tusche. Die Abgrenzung zur Malerei verliert sich im zunehmenden Maße und es ist bis heute strittig, wo die Zeichnung aufhört und die Malerei beginnt. Aus pragmatischen Gründen erfasst Günter Lichtenstein in der Sammlung der Anita und Günter Lichtenstein Stiftung unter der Rubrik „Zeichnungen und andere Unikate auf Papier“ alle Arbeiten auf Papier, unabhängig von ihrer Technik.

Instruktive Texte aus der Feder des Sammlers selbst, der Leiterin des Carlfriedrich Claus Archivs an den Kunstsammlungen Chemnitz, Brigitta Milde, und der langjährigen Direktorin des Lindenau-Museums Altenburg, Jutta Penndorf, ordnen die Arbeiten und die Sammlung in einen historischen und kunsthistorischen Kontext ein.

Inhalt:

Günter Lichtenstein: Los Letreros

Jutta Penndorf: „Protuberanzen“

Brigitta Milde: Selbstbehauptung und Grenzerweiterung – Das Sammlerpaar Anita und Günter Lichtenstein
Tafelteil

Verzeichnis der Werke

E. Reinhold Verlag · Theo-Neubauer-Straße 7 · 04600 Altenburg · Tel. 03447 311889 · Fax 03447 892850 · E-Mail: erv@vjkj.de

BUCH-NEUERSCHEINUNG

www.vkj.de